Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

MTV München von 1879 II : FTT Hartmannshofen 1987
Samstag, 16.03.2024, 17:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem MTV München von 1879 II und dem FTT Hartmannshofen 1987 im Endergebnis wider

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des FTT Hartmannshofen 1987 am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim MTV München von 1879 II. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 13. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Leo Lengemann. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Matthias Kratzer nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Mischner / Forster ihren Gegner Kratzer / Roßmayer beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich konnten Weninger / Szymanski zwar einen Satz gewinnen, verloren nachfolgend das Spiel gegen Lengemann / Forsthofer aber trotzdem mit 9:11, 11:9, 9:11, 11:13. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Paul Mischner konnte im Spiel gegen Leo Lengemann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Marcel Weninger bekam seinen Gegner Matthias Kratzer dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg fuhr wiederum Rafael Forster beim 11: 6, 8:11, 14:12, 11:9 gegen Timo Forsthofer ein. Nicht so gut lief es dann für Bartek Szymanski bei seinem 0:3 gegen Dominik Roßmayer. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des MTV München von 1879 II und des FTT Hartmannshofen 1987 in die Box. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Paul Mischner indes letztlich an der Hand, um sich gegen Matthias Kratzer durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das Einzel zwischen Marcel Weninger und Leo Lengemann, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Eine knappe Niederlage gab es für Rafael Forster beim 2:11, 13:11, 11:9, 7:11, 8:11 gegen Dominik Roßmayer. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Bartek Szymanski im Match gegen Timo Forsthofer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Forsthofer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Das folgende Einzel zwischen Rafael Forster und Matthias Kratzer, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kratzer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Paul Mischner überzeugte im Einzel gegen Dominik Roßmayer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Einen Sieg fuhr Marcel Weninger bei seinem 3:1 gegen Timo Forsthofer ein. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Leo Lengemann war danach Bartek Szymanski, obwohl er alles gegeben hatte. Damit war der 8. Punkt für den FTT Hartmannshofen 1987 im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den MTV München von 1879 II am 18.03.2024 gegen die FT München-Blumenau 1966 V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 22.03.2024 gegen den TSC München-Maxvorstadt III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

MTV München von 1879 II

Doppel: Mischner / Forster 1:0, Weninger / Szymanski 0:1

Einzel: P. Mischner 3:0, M. Weninger 1:2, R. Forster 1:2, B. Szymanski 0:3

FTT Hartmannshofen 1987

Doppel: Kratzer / Roßmayer 0:1, Lengemann / Forsthofer 1:0

Einzel: M. Kratzer 2:1, L. Lengemann 2:1, D. Roßmayer 2:1, T. Forsthofer 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").